NABU und Veolia – gemeinsam für Biodiversität

Dialogforum Unternehmen Biologische Vielfalt
Berlin, 31. März 2014

Agenda

- Warum Biodiversität?
- Ausgangspunkt der NABU-Kooperation: Renaturierung der Unteren Havel
- Ergänzung der NABU-Kooperation: Biodiversität auf Betriebsstandorten
- Weitere Unterstützung: Studie zum „Blauen Band“
- Perspektiven 2014: Weitere Zusammenarbeit

Foto: NABU/K. Karkow

Warum Biodiversität?

Veolia Environnement - Ideen im Dienst der Umwelt

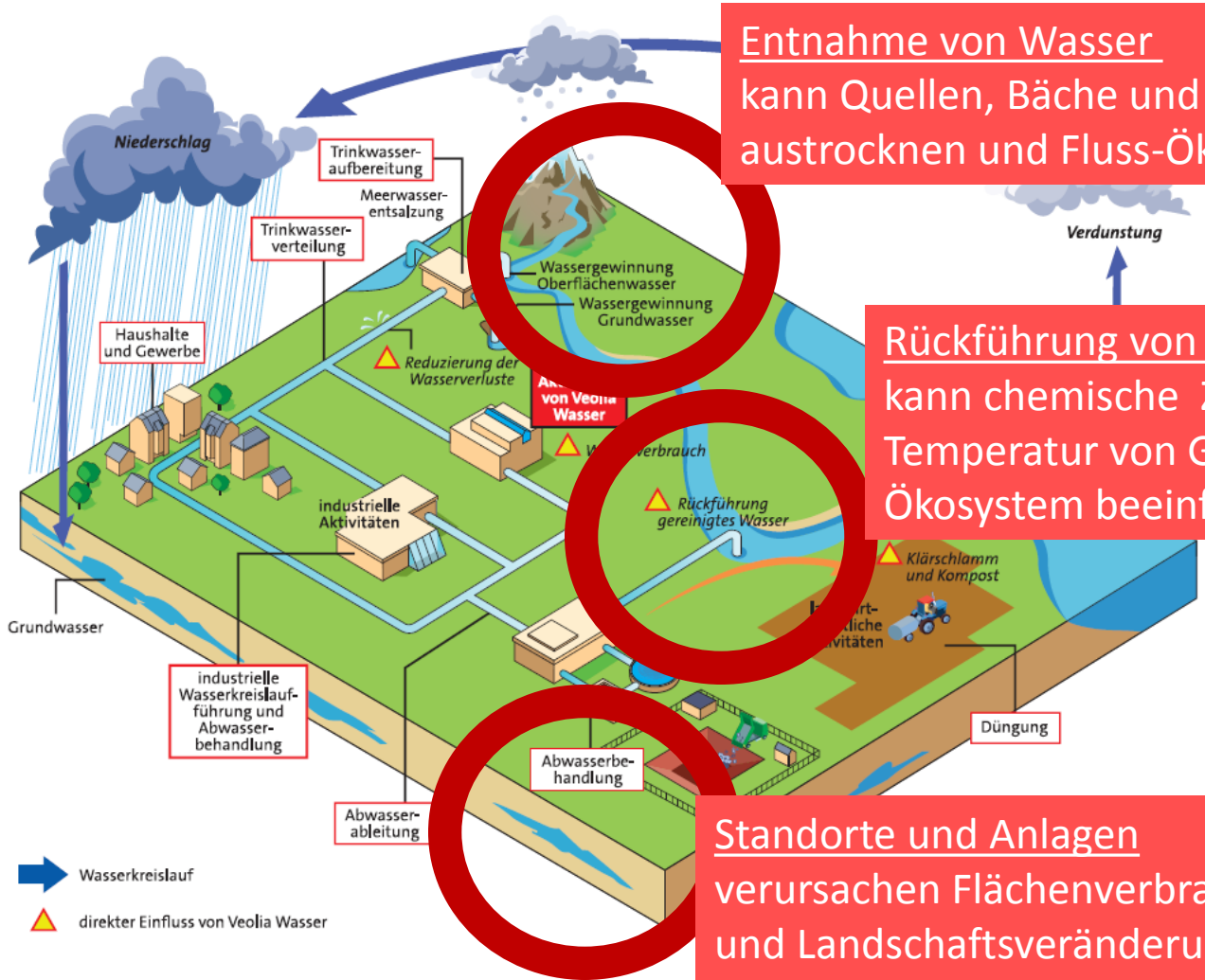
- Weltmarktführer für Umweltdienstleistungen
- Dienstleistungen im Wasser- und Energiemanagement, in der Abfallwirtschaft (sowie im Personenverkehr)
- Rund 220 000 Mitarbeiter weltweit
- 29,4 Mrd. Euro konsolidierter Umsatz in 2012
- Deutschland: 12 000 Beschäftigte, 1,9 Mrd. Euro Umsatz

VEOLIA WASSER

VEOLIA UMWELTSERVICE

VEOLIA ENERGIE

Wasserwirtschaft beeinflusst biologische Vielfalt



Entnahme von Wasser
kann Quellen, Bäche und Feuchtgebiete austrocknen und Fluss-Ökosysteme stören

Rückführung von Abwasser
kann chemische Zusammensetzung und Temperatur von Gewässern verändern und Ökosystem beeinflussen

Standorte und Anlagen
verursachen Flächenverbrauch und Landschaftsveränderung

VEOLIA

Abfallwirtschaft beeinflusst biologische Vielfalt

Standorte und Anlagen verursachen Flächenverbrauch und Landschaftsveränderung

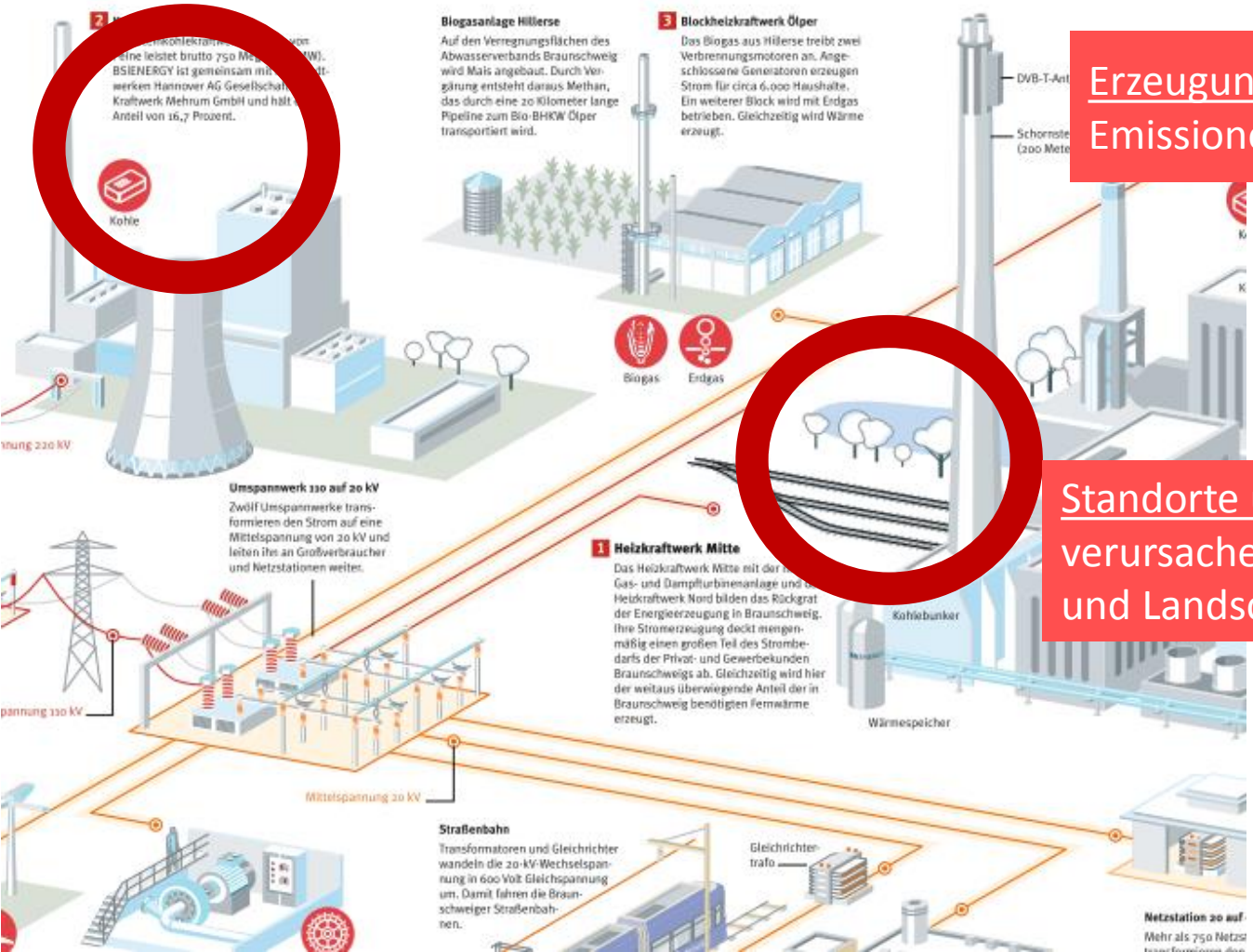
Emissionen des Fuhrparks beeinflussen Ökosysteme

1 Containerdienst
2 Entsorgungsdienstleistungen für Industrie und Handel
3 Entsorgungsdienstleistungen für Gewerbekunden
4 Kommunale Entsorgungsdienstleistungen
5 Abfalltrennung und Recycling
6 Papierrecycling
7 PET-Recycling
8 Energetische Verwertung
9 Erneuerbare Energien
10 Entsorgung organischer Abfälle
11 Kompostierung
12 Abbrucharbeiten/Altlasten- und Asbestsanierung
13 Gefährliche Abfälle
14 Stadtreinigung
15 Industriereinigung
16 Rohr- und Kanalservice
17 Gebäudedienstleistungen
18 Technische Dienste

Weitere Leistungen:
Rücknahmesysteme
Industrieservice
Wertstoff- und Verwertungsmanagement

VEOLIA

Energiewirtschaft beeinflusst biologische Vielfalt



Erzeugung von Strom und Wärme
Emissionen beeinflussen Ökosysteme

Standorte und Anlagen
verursachen Flächenverbrauch
und Landschaftsveränderung

VEOLIA

Veolia-Kooperationen für Biodiversität

- Tara Océans: Das Forschungsschiff bereiste drei Jahre lang die Biodiversitäts-Hotspots der Weltmeere
- Kompetenzzentrum Wasser Berlin: Forschung z.B.
  - OXERAM: weitergehende Abwasserreinigung zur Desinfektion und Phosphorentfernung aus Berliner Gewässern
  - NITROLIMIT: Stickstoff als Steuergröße des Phytoplanktons; Stickstofffrachten und ihre gewässerinternen Umsetzungen; Stoffeintrags- und Ökosystemmodelle zur Entwicklung der Gewässergüte, Kosten + Nutzen von Maßnahmen zur Stickstoffreduktion
- NABU-Kooperation ….

Ausgangspunkt der NABU-Kooperation:

Renaturierung der Havel

Ziele des Projekts

Sicherung der Unteren Havelniederung als „naturnahe Fluss- und Auenlandschaft mit überregional herausragender Bedeutung für den Biotop- und Artenschutz“

Entwicklung naturnaher Gewässerstrukturen in der Havel als Beitrag zur Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie

Veolia unterstützt mit seinem Förderbetrag die Finanzierung des Projekts

NABU VEOLIA

Ziele des Projekts

Deckwerksrückbau

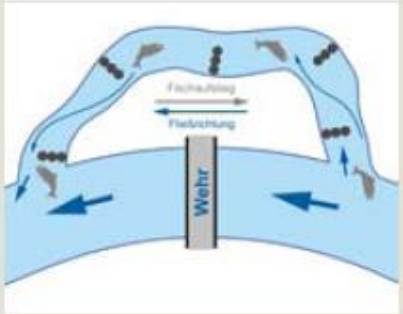
Die Entfernung von Uferverbauungen und Steinschüttungen ermöglicht natürliche Uferstrukturen und damit Lebensraum für zahlreiche Tierarten.

Anschluss von Altarmen

Durch den Anschluss entstehen zwischen den Flussarmen Inseln. Dort können sich Röhrichte und Weichholzauen entwickeln, die eine artenreiche Fauna beherbergen.

Entwicklung von Auenwald

Auenwälder sind an die jährlichen Überschwemmungen des Flusses angepasst und gebunden. Sie speichern Wasser, verbessern die Grundwasserqualität und das Mikroklima.



Schaffung ökologischer Durchgängigkeit

Die Aufstellung von Fischaufstiegshilfen unterstützen Fische wie Aal oder Lachs barrierefrei zu wandern. Die Maßnahme verkürzt die Stauzeiten an den Wehren.

Ergänzung der NABU-Kooperation:

Biodiversität auf Betriebsstandorten

Biodiversität an Betriebsstandorten

- **NABU berät Veolia an Betriebsstandorten Verbesserungsmaßnahmen u.a. in Bad Münder, Döbeln, Köthen, Oschatz, Plau am See, Schönebeck, Springe, Storkow**

Beispiele für Maßnahmen:

- Insektenhotels
- Fledermauskästen
- Arten-Kartierung
- Pflege und Monitoring
- Pflanzungen

Biodiversität an Betriebsstandorten

Kurzfristig	Mittelfristig	Langfristig
• Extensivierung der Mahd • Abweiden durch Schafe • Gezielte Pflege und Entbuschung • Pflanzenschutz ohne Chemikalien	• Insektenhotels • Nisthilfen • Heckenpflanzungen • Obstbaumpflanzungen • Anlage von Trocken-mauern • Schmetterlingswiesen • Kompostverwendung • Öffentlichkeitsarbeit	• Naturnahe Gestaltung von Regenwasser-überlaufbecken • Einbeziehung des NABU bei Standort-erweiterungen • Einbeziehung des NABU bei Ausgleichsmaßnahmen

Betriebliche, naturschutzfachliche und gestalterische Aspekte in Einklang bringen!

NABU

VEOLIA

Weitere Unterstützung:

Studie zum „Blauen Band“

NABU-Studie „Das Blaue Band“

Hochwasserschutz

Den Flüssen muss wieder mehr Raum gegeben werden. Das nationale Hochwasserschutzprogramm wird vorangetrieben, die Chancen der Entwicklung von Flussauen unter Naturschutzaspekten berücksichtigt und für einen fairen Ausgleich mit Interessen der Land-wirtschaft gesorgt. […] Es wird ein Bundesprogramm „Blaues Band“ aufgelegt, um die Renaturierung von Fließgewässern und Auen zu fördern […]

S. 120, Koalitionsvertrag zwischen CDU, CSU und SPD 18. Legislaturperiode

- **NABU informiert über Chancen und zeigt Handlungsbedarf auf**
- **Versand an Ministerien und Bundestagsabgeordnete**
- **Studie durch Veolia-Förderung ermöglicht**

Perspektive:

Weitere Zusammenarbeit

Biodiversität an Entsorgungsstandorten

- **NABU berät Veolia an Betriebsstandorten der Entsorgungssparte**

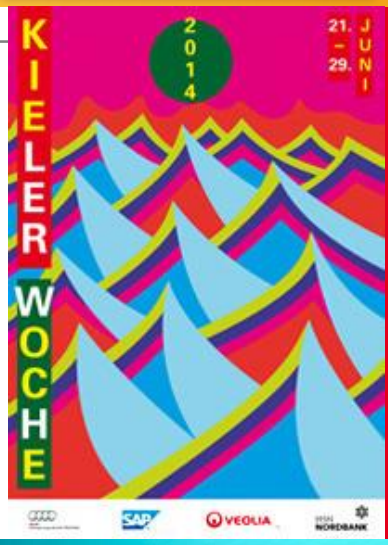
- **Ziel 2014 / 2015: Analyse von acht und Umsetzungsmaßnahmen an vier Standorten**

- **Hürden**
  - Verständnis
  - Prioritätensetzung
  - Arbeitsrhythmus

Weitere Zusammenarbeit

- Vorstellung der NABU-Aktivitäten am Veolia-Stand auf der IFAT bei einem Fluss-Tag zusammen mit anderen europäischen Projekten, an denen Veolia mitwirkt

- Vorstellung des NABU-Projekts “Meere ohne Plastik“ im Veolia-Zelt auf der Kieler Woche



Außerdem …

… unterstützt die Veolia Stiftung an verschiedenen Standorten die Projekte gemeinnütziger Organisationen für biologische Vielfalt z.B.

- **Moorrenaturierung bei Gifhorn (NABU Gifhorn)**
- **Wasserbüffel-Projekt bei Braunschweig (Förderkreis Naturschutz Hondelage)**
- **Datenbank zur naturschutzfachlichen Bedeutung von Militärflächen (Naturstiftung David)**

Außerdem …

BIODIVERSITY IN GOOD COMPANY

BUSINESS AND BIODIVERSITY INITIATIVE

… tritt Veolia Deutschland heute der Initiative Biodiversity in good company bei mit folgenden Zielen:

- **Erfahrungsaustausch / Wissenstransfer**
- **öffentliche Sichtbarkeit des Engagements**
- **gemeinsame Lobbyarbeit für Biodiversität.**

Dankeschön für Ihr Interesse!

NABU

VEOLIA